

**19.
März
2019**



Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Ortsverband Dietzenbach
63128 Dietzenbach

**Anfrage an den Magistrat der Kreisstadt
Dietzenbach
mit der Bitte um schriftliche Beantwortung**

Anfrage zum Quarzsandabbau in Dietzenbach

1. Allg. Fragen:

1. Die Firma Willersinn wollte nach Beendigung des Sandabbaus die Grube verfüllen und aufforsten. Warum ist das nicht geschehen?
2. Wie viele Arbeitsplätze entstehen durch die Ansiedelung des Vorhabens?
3. Wo liegen entsprechende Referenzobjekte?
4. Ist das komplette Gebiet Stadtwald?

2. Firma Q-Sand:

1. Wie ist die Firmenstruktur?
2. Welche rechtlichen Grundlagen gibt es für das Bergbaurecht?
 - a) Wie wahrscheinlich ist eine Genehmigung nach diesem Verfahren?
 - b) Was ist der Unterschied zum normalen Abbauverfahren?
3. Welche Verbindungen hat die Firma Q-Sand zu anderen im Bereich tätigen Firmen wie z.B. die Firma Sehring in Langen?
4. Seit wann liegt der in der Präsentation genannte (Pacht-)Vertrag dem Magistrat vor?
5. Wir bitten um eine Auflistung aller Einnahmen in den nächsten 40 Jahren, die mit diesem Projekt verbunden sind.
6. Wir bitten um eine Liste aller möglichen Risiken und damit verbundenen Verpflichtungen, die in den nächsten 40 Jahren entstehen könnten, welche die Stadtkasse belasten.
7. Wie hoch ist der Anteil (Prozent und Tonnen) des Überdeckungsbodens?
 - a) Wird dieser zum Verfüllen der Grube genutzt?
8. Wie hoch sind die Rücklagen, um zukünftige Schäden auszugleichen?

3. Betroffene und Verbände

1. Seit wann ist die Untere Naturschutzbehörde (UNB) in den Prozess involviert?
2. Seit wann ist der ZWO (Zweckwasserverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach) in den Prozess involviert?

3. Welche Naturschutzverbände sind in die Planung involviert und seit wann?
 - a) Während der Präsentation wurde gesagt, dass schon entsprechende Gespräche geführt wurden. Mit wem wurden diese im Einzelnen geführt?
4. Wurde Familie Wörner / Firma Controlware in die Planung involviert?
5. Seit wann ist der Kreis offiziell in die Planungen involviert?
6. Gibt es eine Stellungnahme des RPs zum Vorhaben?
 - a) Wenn ja, wann wird diese der SVV vorgelegt?
 - b) Wenn nein, wann ist mit dieser zu rechnen?

4. Aufbereitungsanlage und Bandanlage

1. Was genau für eine Aufbereitungsanlage soll gebaut werden? Gibt es dazu Produktspezifikationen?
2. Aufbereitungsanlage
Gab es in der Vergangenheit Vorfälle bei Aufbereitungsanlagen, die auch in Dietzenbach gebaut werden soll,
 - a) - z.B. Verunreinigung des Grundwassers oder andere?
 - b) - Verunreinigung der Luft?
 - c) Wann ist mit einem Emissionsschutzgutachten zu rechnen? (z.B. Feinstaub)
 - d) weitere?
3. Mit wie viel Grundwasserentnahme für die Anlage ist zu rechnen?
 - a) Wie oft muss diese z.B. wegen der Verdunstung wiederholt werden?
 - b) Welche Auswirkungen wird dies auf die angrenzenden Waldbereiche haben?
4. Was für eine Bandförderanlage ist geplant?

5. Verkehr

1. Mit wieviel LKW Fahrzeugbewegungen pro Arbeitstag wird gerechnet?
 - a) An welchem Verkehrsknotenpunkten ist mit einer, im vgl. zur jetzigen Last, erhöhten Verkehrsbelastung zu rechnen?
2. Wie hoch sind die Kosten, die dadurch an den Dietzenbacher und weiteren umliegenden Straßen entstehen?
 - a) Wie hoch sind die Kosten, die alleine die Kreisstadt zu tragen hat?
3. Ist Hessen Mobil in die Planung mit einbezogen?
 - a) Wenn ja, gibt es bereits eine Stellungnahme zum Vorhaben?
 - b) Wenn nein, wann ist mit einer solchen zu rechnen?
4. Welche weiteren Verkehrsgutachten liegen bis jetzt vor?

6. Rodung des Waldes

1. Welche Verkehrsbelastung entsteht durch die Rodung des Waldes?
2. Wird die Kreisstadt Dietzenbach geringere Einnahmen machen, durch Verlust des Waldes?
 - a) wenn ja, in welcher Höhe?
3. Ist für die Zeit des Abbaus ein naturschutzrechtlicher Ausgleich geplant?

- a) Wenn nein, warum nicht?
- b) Wenn ja, erfolgt dieser in der Dietzenbacher Gemarkung?
- c) Wenn nein, warum nicht?
- d) Wenn ja, welche potenzielle Flächen gibt es dafür?

4. Liegt eine Strömungskarte des Grundwassers in diesem Gebiet vor?

- a) Wenn ja, bitten wir darum diese anzuhängen.
- b) Wenn nein, wann soll diese erstellt werden?

7. Naturschutz

1. Ist es richtig, dass im Abbaugebiet der größte Sandkiefernwald des Rhein-Main Gebiets ist?

2. Welche Tiere leben im Abbaugebiet und welche davon sind gefährdet?

3. Wie soll sichergestellt werden, dass der Rekultivierungsplan auch eingehalten wird?

a) Wie hoch sind die geplanten Rücklagen hierfür?

4. Ist das Gebiet durchgehend Wasserschutzgebiet III A?

5. Wie viele Testbohrungen wurden wann und wo durchgeführt?

a) Auf welcher rechtlichen Grundlage wurden diese vorgenommen?

b) Wann werden die Ergebnisse der SVV vorgelegt?

c) Welche Naturschutzgruppen waren hierbei vor Ort eingebunden?

9. Ist es richtig, dass die Verfüllung mit Aushub von naheliegenden Baustellen geplant ist?

a) Wenn nein, wie groß ist der Umkreis für die Anlieferung des Verfüllmaterials?

10. Ist es auch richtig, dass die Qualität der Erde für die Verfüllung deutlich niedriger ist, als der Waldboden, der entfernt wurde?

11. Gibt es schon Gespräche mit Verwertungsfirmen?

a) Wenn ja, ist es geplant diese im Dietzenbacher Gewerbegebiet anzusiedeln?

b) Wenn nein, ist damit noch zu rechnen?